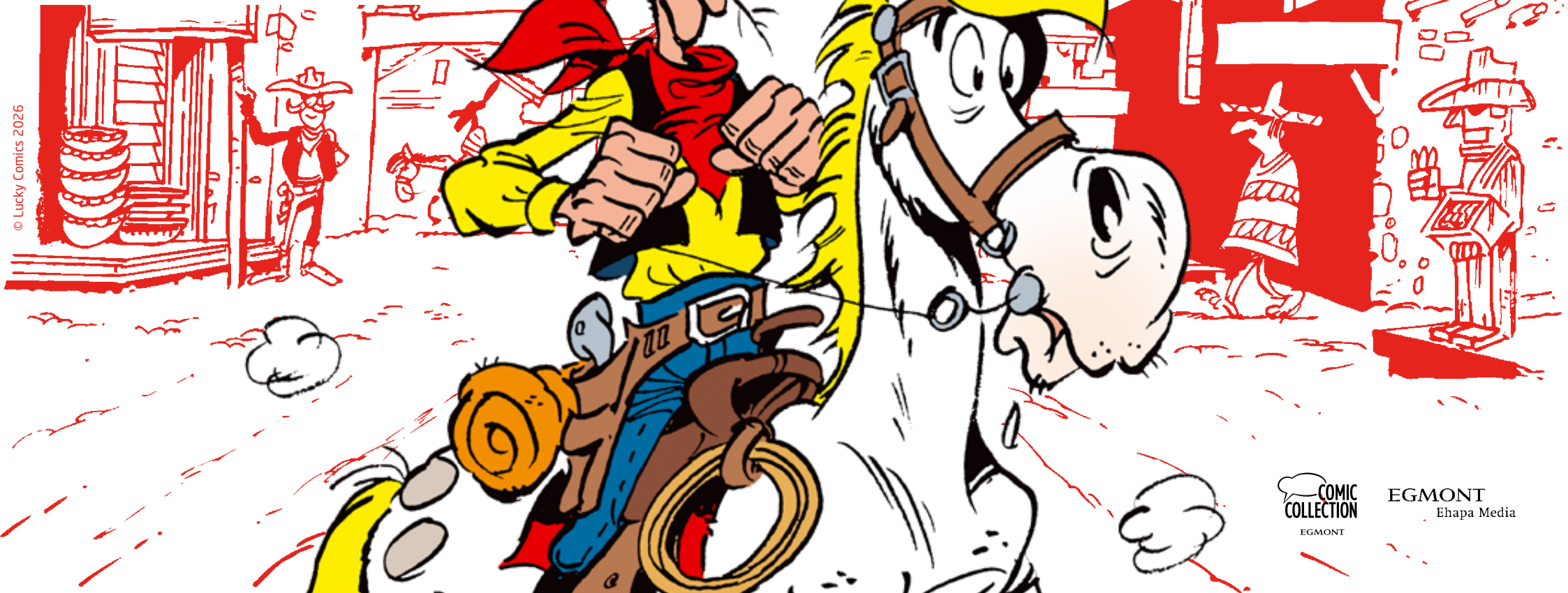




LUCKY LUKE

SEIT 1946

Lucky Luke Ein Jubiläumsjahr zu Ehren einer Comic-Ikone



Berlin, 2. März 2026 - Lucky Luke wird 80:

Die Western-Ikone feiert Geburtstag!

Am 24. Oktober wird der Cowboy, der schneller zieht als sein eigener Schatten, 80 Jahre alt!

Seit Generationen begleitet er uns durch staubige Westernlandschaften, wilde Schießereien und turbulente Verfolgungsjagden. Mit einem Lächeln, kühlem Kopf und unerschütterlichem Gerechtigkeitssinn bezwingt er Banditen, rettet Städte und stiehlt dabei unvergesslich die Herzen aller Lesenden. Egmont Ehapa Media GmbH und die Egmont Comic Collection feiern den legendären Westernhelden das ganze Jahr über mit einem bunten Strauß neuer Titel. Ein Fest für alle Fans des schnellen Schusses und des großen Abenteuers.

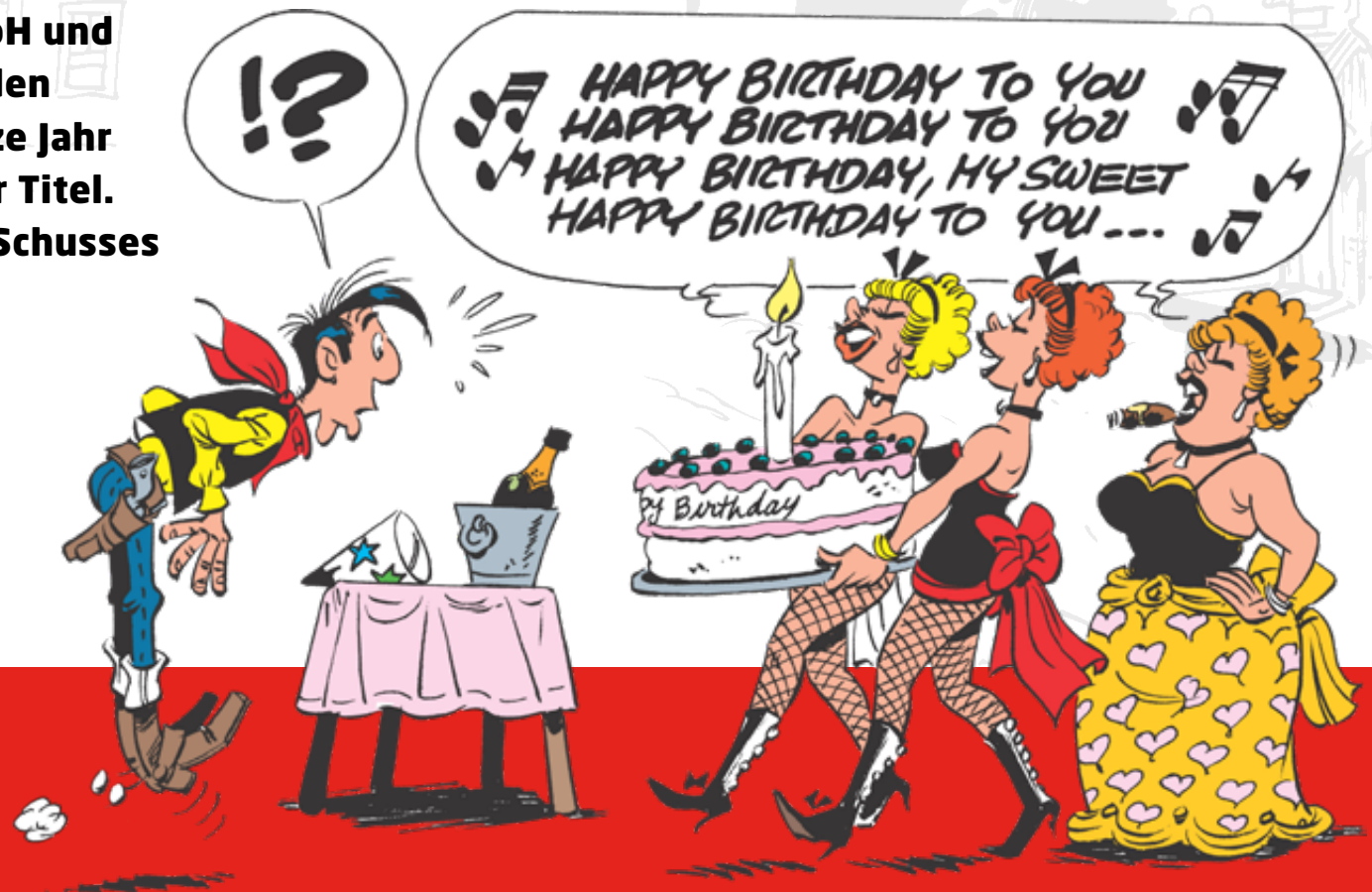
LUCKY LUKE: SEIT 80 JAHREN EIN VOLLTREFFER

10 Daten und Fakten zum Lonesome Cowboy

Zusammengestellt von Horst Berner

FAKT 1 Der Name Lucky Luke mit der wortgetreuen Bedeutung „der glückliche Luke“ symbolisiert die Einzigartigkeit des Helden. Die Anregung zu dieser Alliteration stammt von Morris' Bruder Louis De Bevere, der auch den Namen Jolly Jumper vorschlägt.

FAKT 2 Für den zum Jahresende 1946 erscheinenden *Almanach Spirou* 1947 fertigt Morris die erste, 20-seitige Episode mit Lucky Luke und Jolly Jumper: *Arizona 1880*. Hervorstechendes Merkmal: der Titelheld hat nur vier Finger, wie es damals in den Zeichentrickfilmen üblich ist.

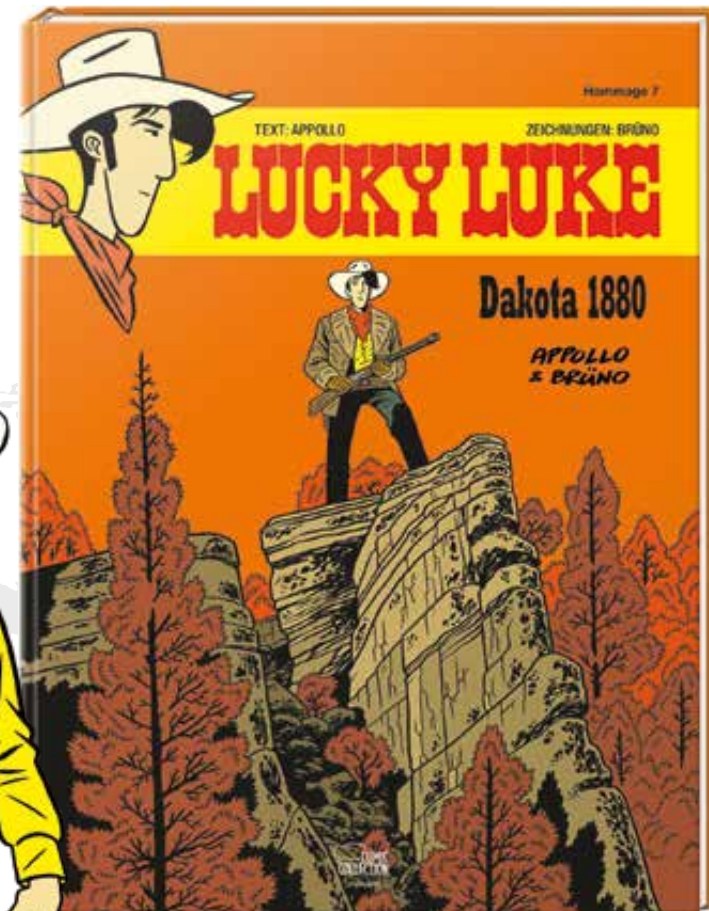


Zum Jubel-Auftakt erscheint am 10. März die wunderschöne und erste Hommage von Brüno und Appollo mit dem Titel „Dakota 1880“. Die Story ist klassisch: Lucky Luke eskortiert eine Postkutsche nach Kalifornien. Die Reise geht vom Norden in den Westen der Vereinigten Staaten, erzählt sieben Geschichten über ebenso viele Begegnungen. Befreite Sklaven, romantische oder aufrührerische Frauen, ein visionärer Fotograf, Revolverhelden, Dichter und Ureinwohner kreuzen den Weg von Lucky Luke.

FAKT 3 In Deutschland finden in den 1960er-Jahren die Abenteuer von *Lucky Luke* ihre verlegerische Heimat in den von Rolf Kauka (1917-2000) herausgegebenen Publikationen *Lupo modern*, *Tip Top*, *Primo*, *Fix und Foxi*, *FF-Super*, *Kauka Super-Serie* und *FF-Extra*. Innerhalb der Reihe *Fix und Foxi Album* erscheinen einige Geschichten, wie es der Titel ausdrückt, bereits in der Form eines broschierten Albums.

FAKT 4 In den frühen 1970er-Jahren zählt *Lucky Luke* in Deutschland zu einer der beliebtesten Serien in der von Koralie produzierten Comic-Zeitschrift *Zack*. 1972 startet der gleiche Verlag die Albumreihe *Lucky Luke*, in der bis ins Jahr 1976 vierzehn Titel erscheinen. Die Erklärung dafür, weshalb die Serie bei der Übernahme durch den seinerzeit in Stuttgart ansässigen Ehapa Verlag mit Band 15 weitergeführt wird.

Brüno wurde 1975 geboren. Nach einem Kunststudium in Rennes erschien sein erster Comic 1996. Es folgten zahlreiche Publikationen für verschiedene französische Verlagshäuser. Einige seiner Werke erschienen auf Deutsch im Avant-Verlag. Brüno lebt und arbeitet in Nantes.



Appollo, mit bürgerlichem Namen Olivier Appollodorus, wurde 1969 in Tunesien geboren. Er wuchs in Nordafrika und auf La Réunion auf, wo er bereits in der Schule eine Comic-Zeitschrift publizierte, die bis ins Jahr 2001 erschien. Er studierte in Paris und arbeitet seither als Comicauteur. Seine Werke wurden mit diversen Preisen ausgezeichnet, so auch dem renommierten Preis von Angoulême.

WANTED



**JUL
AUTOR**

\$ 40 000

Der Schatten altert nie... Aber du auch nicht, oh unbestechlicher Cowboy... Mögen die kommenden 80 Jahre, voller Schatten und Wut, bei dir ein wenig Trost, Gerechtigkeit und Schalk finden. Mögest du diejenigen inspirieren, die nach dir kommen, und unsere Welt zu einem weniger wilden Westen machen!

Dein Szenarist, der dich liebt, Jul

WANTED



**ACHDÉ
COMICZEICHNER**

\$ 40 000

„80 Jahre alt und noch alle Zähne!“

So sagt man das in Frankreich, wenn jemand erstaunlich fit geblieben ist. Der berühmteste Comic-Cowboy wird 80, sieht aber aus wie immer. Seit über 23 Jahren reite ich täglich an seiner Seite, und es ist mir eine Ehre, auf ihn aufzupassen, ihn zu zeichnen und lebendig zu halten. Lucky Luke ist für mich ein Unikat. Zusammen mit Spirou ist er der dienstälteste Star des europäischen Comics - und begeistert noch immer Millionen Fans, von jung bis alt. Ich kann Morris gar nicht genug danken, dass er mir das Vertrauen geschenkt hat, sein Werk weiterzuführen. Wer hätte 1946 gedacht, dass ein kleiner Cowboy in belgischen Farben einmal zu so einem Superstar wird? Ja, Lucky Luke altert nie, und dafür Sorge ich, denn Comic-Helden sterben niemals.

REINHARD KLEIST

80 Jahre schon?!
Das ist echt krass!
Für 80 Jahre bist
du noch extrem gut
unterwegs. Vielleicht
ein bisschen auf den
Rücken aufpassen,
wenn man so viel
reitet. Ansonsten:
Bleib so fit wie
immer!



COMICZEICHNER

FLIX

Ich wünsche dir
noch viele Aben-
teuer, viele Jahre
in der Verbrechens-
bekämpfung, und
dass der Wilde
Westen weiterhin
so sauber bleibt,
wie wir es kennen!
Also, mach weiter
so, Lucky, du hast
es drauf!



AUTOR

ANNICA STREHLOW

Lieber Lucky,
es hat 80 Jahre und
über 80 Alben ge-
dauert, bis du dir den
ersten Hexenschuss
geholt hast. Und auch
den hast du schnell
überwunden und damit
alle Alterungs-
erscheinungen wieder
abgeschüttelt.
Ich wünsche dir alles
Gute zum Geburts-
tag und hoffe, dass
wir dich in noch viele
Sonnenuntergänge
reiten sehen werden!



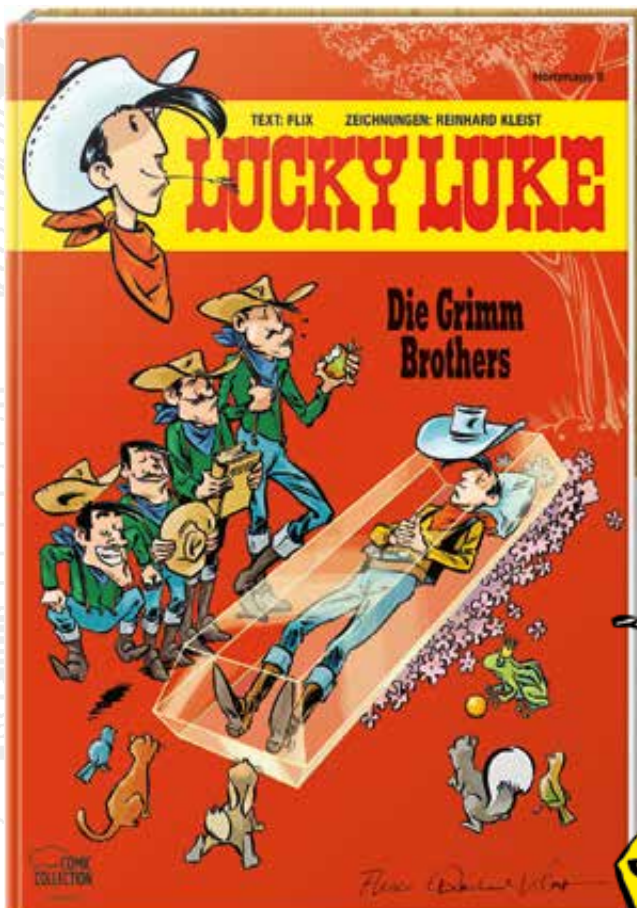
REDAKTEURIN

KLAUS JÖKEN

80 Jahre,
ein stolzes Alter!
Seit 30 Jahren
und ebenso vielen
Abenteuern reiten
wir nun zusammen.
Und es wäre schön,
wenn wir noch eine
gute Strecke ge-
meinsam zurücklegen
könnten. Also bleib
gesund! Fang nie
wieder mit dem
Rauchen an!



ÜBERSETZER



Reinhard Kleist (*1970) ist einer der renommiertesten Comiczeichner Deutschlands. Seine Werke wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter der Max und Moritz-Preis. Sein Debüt, „Lovecraft“, erschien bei Egmont Ehapa. Seitdem hat Kleist sich in seinem Werk der Interpretation zahlreicher großer Persönlichkeiten gewidmet und Comic-Biografien zu Johnny Cash, Elvis Presley, Nick Cave und zuletzt David Bowie vorgelegt. Nun inszeniert er mit Lucky Luke eine weitere Ikone.

www.reinhard-kleist.de

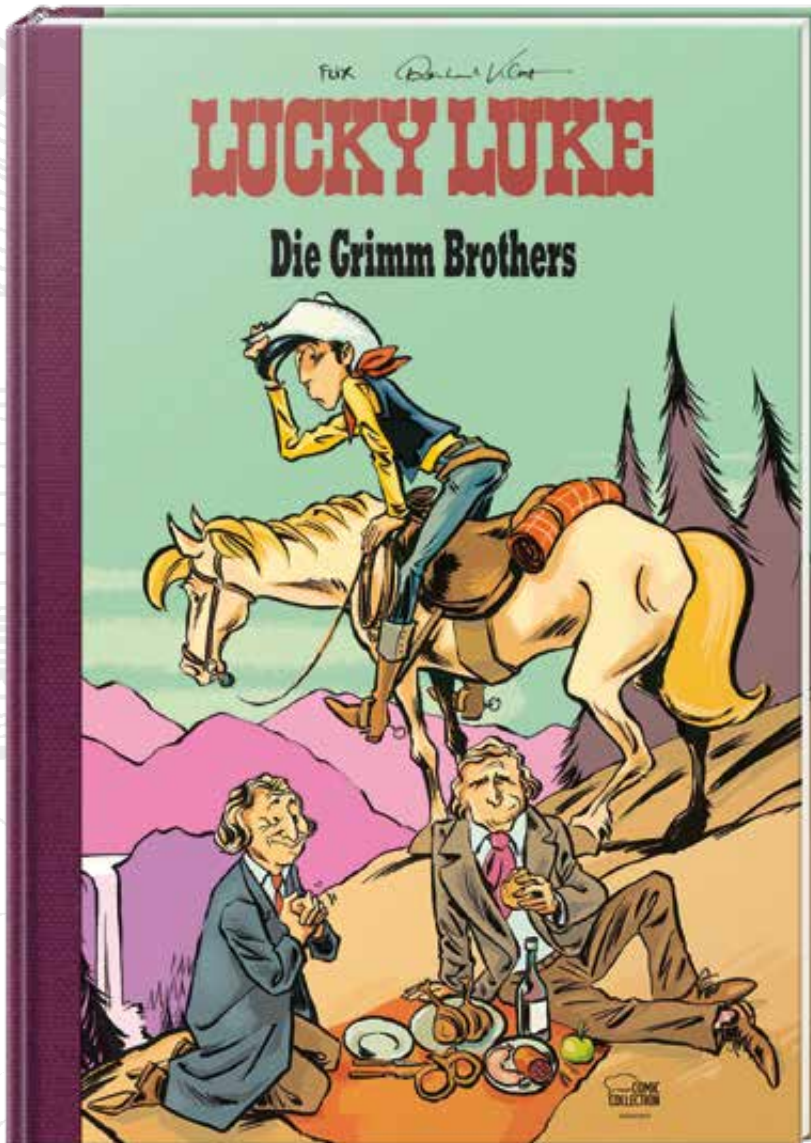


Im Sommer wird der Lonesome Cowboy mit einer Hommage von den Comic-Legenden Flix & Kleist gefeiert. Am 09. Juni erscheint das märchenhafte Werk „Die Grimm Brothers“. Im Wilden Westen kann man mit Schneewittchen und dem Froschkönig wenig anfangen. Das merken die Brüder Jacob und Wilhelm Grimm schnell und ihre Lesereise in Amerika droht ein gewaltiger Flop zu werden. Die Grimms erweitern, mit Unterstützung von Ma Dalton, ihr Repertoire mit amerikanischen Märchen. Die tischt ihnen die Geschichte der vier grundanständigen Gebrüder auf - ein sofortiger Hit in den Saloons. Doch vier gar grimmige Gebrüder sind mit dem plötzlichen Imagewandel, der ihnen durch dieses Märchen beschert wird, überhaupt nicht einverstanden. Glücklicherweise ist Lucky Luke zur Stelle!

FAKT 5 „Die Grimm Brothers“ ist nach „Lucky Luke sattelt um“ (Mawil) und „Zarter Schmelz“ (Ralf König) die dritte Hommage an den „Poor Lonesome Cowboy“ aus deutscher Feder. Außerdem bilden Flix als Szenarist und Reinhard Kleist als Zeichner zum ersten Mal ein deutsches Duo, das passenderweise das berühmte deutsche Brüder-Duo Grimm in den Wilden Westen schickt.

Flix (*1976) ist einer der bekanntesten deutschen Comiczeichner. Mehrmals gewann er den renommierten Max und Moritz-Preis und zeichnete als erster deutscher Künstler Hommagen an Spirou und das Marsupilami: *Spirou in Berlin* (2018) und *Das Humboldt-Tier* - ein Marsupilami-Abenteuer (2022). 2025 kuratierte er die Ausstellung „UDERZO - Von Asterix bis Zaubertrank“ im Berliner Museum für Kommunikation. Für diese Lucky Luke-Hommage ist Flix der Szenarist.

www.der-flix.com



Vorläufiges Cover

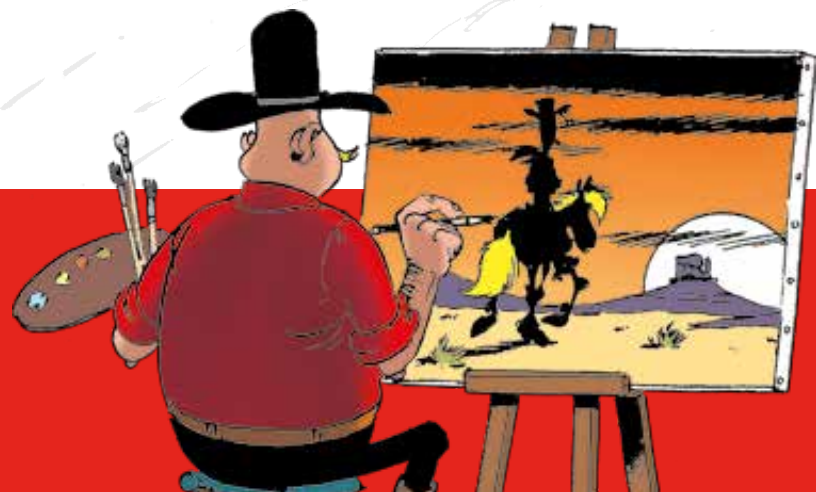
Während die Brüder Jacob und Wilhelm Grimm in „Die Grimm Brothers“ zusammen mit Lucky Luke eine Lesereise durch den Wilden Westen machen, zieht das Hommage-Team Flix und Reinhard Kleist aus, um sich auf die Spuren der Brüder Grimm zu begeben. In Zusammenarbeit mit dem Verein Deutsche Märchenstraße e.V. entsteht eine Lesereise, die am 13. Juni in Hanau, dem Geburtsort der Grimms, startet und am 18. Juni in Berlin, dem letzten Lebensort der Grimms, endet. Weitere Zwischenstationen und genaue Veranstaltungstermine entlang der malerischen Deutschen Märchenstraße folgen.



EVENT-KNÜLLER IM JUBILÄUMSJAHR

DORTMUND macht mit der Ausstellung „Lucky Luke 80: Das Artwork“ den Anfang und bietet spannende Einblicke in die Entstehung der Comic-Legende. Kuratiert von Alexander Braun ist die mit Originalseiten und -zeichnungen sowie Archivalien und Erstveröffentlichungen von 1946 bis heute bestückte Ausstellung bis April 2026 im Schauraum zu sehen.

.....
BERLIN zieht zum 2. Oktober nach. Das Museum für Kommunikation widmet dem Schöpfer Lucky Lukes eine beeindruckende Ausstellung mit vielen Originalzeichnungen und Informationen über den belgischen Comiczeichner Maurice De Bevere mit dem Künstlernamen Morris. „Lucky Luke - Moris' einsamer Westernheld“ ist vom 2. Oktober 2026 bis zum 28. März 2027 zu bestaunen.



INTERNATIONAL gibt es noch Lucky Luke auf Disney+. Ab dem 23. März 2026 erscheint Benjamin Rochers facettenreiche Version von Lucky Luke, zu der Mathieu Leblanc und Thomas Mansuy das Drehbuch beigesteuert haben. Die von den Gesellschaften Fédération Studio France, Un Pour Tous Productions und Homerun produzierte, acht Episoden umfassende TV-Realserie im Vertrieb von Disney+ und France Télévisions interpretiert den Comicstoff mit Alban Lenoir in der Hauptrolle. Er tritt als Beschützer der jungen Louise (Billie Blain) auf, die sich im Westen auf die Suche nach ihrer verschwundenen Mutter macht, verkörpert von Alice Taglioni. Mit von der Partie sind so klassische Gestalten wie Joe Dalton (Jérôme Niel), Billy the Kid (Victor Le Blond) und Calamity Jane (Camille Chamoux).



Als sich Morris und René Goscinny Anfang der 50er-Jahre in New York trafen, begann die kongeniale Zusammenarbeit der beiden Künstler. Sie schufen die goldene Ära des „Poor Lonesome Cowboy“, in der Lucky Luke auf legendäre Westernfiguren, wie zum Beispiel Billy the Kid, Calamity Jane und Jesse James traf. Die Alben aus dieser Ära sind noch heute bei den Fans und in der Popkultur tief verwurzelt.

Maurice de Bevere, der geistige Vater von Lucky Luke, ist seinen vielen Millionen Lesern in aller Welt besser bekannt unter dem Künstlernamen **Morris**. Am 1. Dezember 1923 in Courtrai, Belgien, geboren, am 16. Juli 2001 in Brüssel verstorben, gilt er allenthalben als einer der überragendsten Comicautoren des 20. Jahrhunderts.

© 1984 Ullstein Bild



MORRIS



© D.R. 2022

RENÉ GOSCINNY

FAKT 6 „Klein Maurice“, wie er als Kind gerufen wird, ist ein großer Western-Fan und begeisterter Leser von Bildergeschichten. Sein Vater, Besitzer einer Pfeifenfabrik, verwöhnt ihn mit zeitgenössischen Comics wie *Tintin* und *Les Pieds Nickelés*. Dank eines Abonnements des berühmten *Mickey Mouse Weekly* lernt der zweisprachig aufgewachsene Junge neben Flämisch und Französisch auch Englisch. Früh zeigt sich seine Begabung fürs Zeichnen. Ganz besonders faszi-

niert ihn die Karikatur. Durch Belegung eines Fernkurses entwickelt er einen Stil, der von amerikanischen Zeichentrickfilmen inspiriert ist.

FAKT 7 Im August 1948 schiffen sich Morris, Franquin und die Familie Gillain in Rotterdam auf einem Passagierschiff mit dem Ziel New York ein. Amerika ist in ihren Augen das Mekka der Comics. Sie durchqueren die Vereinigten Staaten, fahren im Auto bis nach Mexiko. Ein Straßenepos, das Morris zum Studium der Landschaften des Westens nutzt und zur Erstellung einer authentischen Dokumentation.

René Goscinny wurde am 14. August 1926 in Paris geboren. 1949 lernte er Morris in New York kennen. Er zog nach Belgien und übernahm das Texten für Lucky Luke, seinen ersten großen Erfolg. 1959 war er Mitbegründer des *Pilote*-Magazins, wo er gemeinsam mit Albert Uderzo Asterix veröffentlichte. Goscinny starb 1977 an einem Herzinfarkt in Paris.



DIE Kirsche der Jubel-Torte ist das neue Abenteuer aus der Feder von Jul (Autor) und Achdé (Zeichner). Das Album mit der Nummer 103 hat noch keinen Namen, der Inhalt ist vorerst strenggeheim, nur eins steht jetzt schon fest: Es wird im Herbst 2026 sehr spannend, denn der beliebteste Comic-Cowboy zeigt sich in dem neuen Album ab dem 3. November von seiner allerbesten Seite.

FAKT 8 In den USA arbeitet Morris weiter an Lucky Luke und schickt die Originale nach Marcinelle, dem Sitz der Dupuis-Druckerei. In dieser Phase bereichert er die Serie um zwei Besonderheiten. In *Le sosie de Lucky Luke* (dt. *Der Doppelgänger*) tritt 1948 erstmals ein Totengräber auf, und die 1949 veröffentlichte Episode *Lucky Luke contre Cigarette Caesar* (dt. *Lucky Luke gegen Cigarette Pete*) zeigt den Helden im Abspann erstmals mit dem Lied „I’m a poor lonesome cowboy...“ auf den Lippen.

FAKT 9 Morris beginnt historische Figuren in die Abenteuer von Lucky Luke einzubauen. Den Anfang machen die Brüder Dalton. 1951/52 zeigt er in *Hors-la-loi* (dt. *Die Gesetzlosen*) die wie Orgelpfeifen gewachsenen Bob, Grat, Bill und Emmett, die bei der Leserschaft bestens ankommen. Schade nur, dass Lucky Luke dem bizarren Gaunerquartett am Ende der Geschichte den Garaus macht.

FAKT 10 Nachdem Lucky Luke 1948 in *Grand rodéo* (dt. *Rodeo*) sich erstmals eine Zigarette rollt und ansteckt, schwört er dem Rauchen 1983 im Album *Fingers* (dt. *Fingers*) ab. Anstelle des Glimmstängels hat er fortan einen Strohhalm zwischen den Lippen. Für diese Entscheidung wird Morris fünf Jahre später, 1988, von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) in Genf mit einer Medaille ausgezeichnet.

2005 bringt **Jul** (Julien Lucien Berjeaut) sein erstes Album heraus. Die Kultreihe *Silex and the City* wird erst von ARTE und später für die Leinwand verfilmt. Gemeinsam mit Charles Pépin bringt er *Planet der Weisen* und *Cinquante Nuances de Grecs* heraus. 2007 erhält Jul den Prix Goscinny. Seit 2016 ist er für die Texte der Lucky-Luke-Reihe verantwortlich.



Im Alter von neun Jahren kauft **Aché** (Hervé Darneton) sich seinen ersten *Lucky Luke* - und entdeckt seine Berufung! Er studiert zunächst Radiologie und Strahlentherapie, fängt dann aber im Verlag Dargaud an und bringt eine Reihe nach der anderen heraus (*C.R.S = Détresse, Les Damnés de la route...*). Später übernimmt er die Reihe *Rantanplan*. Seit 2001 zeichnet er die Abenteuer des einsamen Cowboys und seit 2011 ebenso die Bände der Reihe *Lucky Kid*.

Lucky Luke Fans können sich auf ein prall gefülltes Jubiläumsjahr freuen. Jede der Neuerscheinungen lässt die Herzen der Lesenden höherschlagen, denn die Abenteuer des legendären Comic-Cowboys liefern Spannung, Spaß und viele Schmunzeleinheiten. Hier ein Überblick aller Novitäten der Egmont Comic Collection und Egmont Ehapa Media:



Alles Liebe zum 80 Geburtstag, Lucky Luke! 80 Jahre, von denen Egmont Ehapa 49 gemeinsam mit dir verbringen durfte. Darauf und auf die folgenden gemeinsamen Jahrzehnte stoßen wir an!

Wie kam es zu dem Namen Lucky Luke? Ein amerikanischer Cowboy braucht einen amerikanisch klingenden Namen. Aus dem Glück, das ihm zumeist hold ist, und aus seiner zuversichtlichen Art ergab sich der eingängige und ikonische Name „Lucky Luke“. Auch mit seiner Namensgebung hat Luke ziemlich viel Glück gehabt. Eine ausführliche Erklärung, wie es zu dem Namen kam, liefern die Hommage-Künstler Brüno und Appollo in ihrem neuen Band, der im März erscheint.

Warum ist Lucky Luke so beliebt? Lucky Luke hatte das große Glück, dass in seinen Abenteuern die erzählerische Genialität von René Goscinny auf die zeichnerische Brillanz von Morris traf. Diese kreative Allianz wurde zu einem der größten Triumphe der Comicgeschichte. Ein weiterer ist, dass mit Jul als Szenarist und Achdé als Zeichner eine neue Künstlergeneration das Erbe von Morris und Goscinny würdig und zugleich zeitgemäß fortführt.

Wie entwickeln sich die Verkaufszahlen? Lucky Luke gehört zu den erfolgreichsten Comic-Serien der Welt. Seit seinem Debüt im Jahr 1946 wurden die Alben weltweit mehr als 300 Millionen Mal verkauft. Dazu kommen zahlreiche Verfilmungen, Zeichentrickserien, Merchandise-Artikel und Videospiele, die den Einfluss des Cowboys über das Medium Comic hinaus verstärken. Die jüngste Serienadaption startet dieses Jahr auf Disney+, ein weiteres Zeichen für die Aktualität der Reihe.

Seit 2016 arbeiten der Szenarist Jul und der Zeichner Achdé als festes Team



© Foto: Nadine Stenzel

an neuen Lucky Luke-Abenteuern. Sie haben entscheidend dazu beigetragen, die Serie in die Gegenwart zu führen und zahlreiche neue Leserinnen und Leser zu gewinnen. So war ihr jüngstes Album „Letzte Runde für die Daltons“ das erfolgreichste Lucky Luke-Album seit Morris.

Was ist das Besondere an Lucky Luke? Lucky Luke ist eine einzigartige Comicikone. Zeichnerische Brillanz trifft auf humorvolle, parodistische, aber auch historisch fundierte Geschichten. Mit Lucky Luke kann man lachen und lernen. Außerdem ist Lucky Luke auch ein sehr europäischer, augenzwinkernder Blick auf die USA.

Welche Werte werden durch die Comics mit Lucky Luke vertreten? Lucky Luke steht für zeitlose, universelle Werte. Fairness, Anstand, Bodenständigkeit und Rechtsstaatlichkeit prägen sein Handeln.

Welche Sonderausgaben kannst du empfehlen? Es gibt unzählige Sekundärwerke zu Lucky Luke. Besonders gelungen ist *Das Große Lucky Luke-Lexikon* von Horst Berner und Volker Hamann. Darin findet sich wirklich jede erdenkliche Hintergrundinformation.

Worauf können sich die Fans in diesem Jubiläumsjahr besonders freuen? Dieses Jubeljahr verspricht zahlreiche Highlights! Los geht's im März mit einer neuen Hommage von Appollo und Brüno. Mein persönlicher Favorit ist die Hommage der deutschen Künstler Reinhard Kleist und Flix, die Lucky Luke mit den Märchenerzählern Wilhelm und Jacob Grimm zusammenbringen. Und natürlich bin ich sehr, sehr gespannt, was Achdé und Jul sich für ihre neueste Geschichte ausgedacht haben, die in Deutschland am 3. November erscheinen wird.





© Lucky Comics 2026



PRESSEKONTAKT

Anja Adam

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Story House Egmont
Phone: +4916097416569
a.adam@egmont.de

Till Reischl

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Egmont Verlagsgesellschaften mbH
Phone: +491714964227
t.reischl@egmont.de



EGMONT
Ehapa Media